

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Diana Stachowitz, Christa Steiger, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Dr. Thomas Beyer, Ludwig Wörner, Harald Schneider, Christa Naaß, Harald Güller, Johanna Werner-Muggendorfer, Natascha Kohnen, Franz Maget, Horst Arnold, Inge Aures, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martin Güll, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Maria Noichl, Reinhold Perlak, Hans-Ulrich Pfaffmann, Karin Pranghofer, Dr. Christoph Rabenstein, Florian Ritter, Bernhard Roos, Adelheid Rupp, Franz Schindler, Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Dr. Simone Strohmayer, Dr. Paul Wengert, Hans Joachim Werner, Margit Wild, Isabell Zacharias und Fraktion (SPD)**

Kürzung des Schulgeldausgleichs für Schülerinnen und Schüler der privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe sofort rückgängig machen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- die Entscheidung, den Schulgeldausgleich für Schülerinnen und Schüler privater Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe ab dem Schuljahr 2010/2011 auf 100 Euro zu kürzen, unverzüglich zu revidieren und
- die bestehende Haushaltssperre auf dem entsprechenden Titel aufzuheben.

Begründung:

Politik und Verbände beklagen einen Personalmangel in der Pflege, es ist von einem „Pflegenotstand“ die Rede. Erfreulicherweise sind die Schülerzahlen an den Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe um 17 Prozent gestiegen. Junge Leute müssen weiterhin ermutigt werden, eine solche Ausbildung zu absolvieren. Den Schulgeldausgleich für Schülerinnen und Schüler privater Berufsfachschulen nun zu kürzen, ist ein fatales Signal. Im Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit ist zudem eine Anhörung zur Zukunft der Alten- und Krankenpflege anberaunt, in der auch der Ausbildungsmarkt beleuchtet werden soll. Es gilt, wenigstens die Ergebnisse der Anhörung abzuwarten, bevor weitere Maßnahmen in der Ausbildungsförderung beschlossen werden.